

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **5 (1889)**

Heft 30

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

holz beauftragt. Die Waare stammt aus hochgelegenen, gut geschlossenen Gemeinewaldungen von Klosters im Prättigau, ist ganz sorgfältig erlesen und enthält gar keinen Ausschuss. Die Abgabe erfolgt je nach Wunsch auf dem Lagerplatz bei Klosters oder vor Station Landquart. Offerten per Festmeter entrindetes Holz werden entgegengenommen und weitere Auskunft wird erteilt durch obiges Forstamt und J. Waller, Regierungsrath.

Klosters-Platz, 5. Oktober 1889.

Das Kloster **Magdenau** bringt Mittwoch den 23. Oktober, nachmittags 1 Uhr, aus dem Walde Landberg bei Flawil 160 stehende Baustämme mit zirka 150 Kubikmeter in zwei Abtheilungen auf öffentliche Versteigerung. Ebenso Donnerstag den 24. Oktober, Nachmittags 1 Uhr aus dem Walde Oberuzwilerberg und Löhren 310 Baustämme mit zirka 214 Kubikmeter. Beide Ganten finden im Schlag statt. Behufs Verzeigung des Holzschlages im „Uzwilerberg und Löhren“ wende man sich an Kreisförster Wähwyler in Oberuzwil, für Denjenigen im Landberg an den Klosterbauwart Eisenlohr in Magdenau. Die sehr schöne Qualität des Holzes, sowie die äußerst günstige Abfuhr lassen eine zahlreiche Käuferschaft erwarten.

Die **Lit. Alpen-Aktien-Gesellschaft Engelschwand** bringt Dienstag den 29. I. M., Nachmittags 1 Uhr, zum Köhli in Libingen, Moznang, nachbezeichnetes Holz auf öffentliche Versteigerung: a) 164 tannene Böcher in 10 Abtheilungen, b) 108 Klasten tannene und buchene Scheiter von 75 Cm. Länge in 29 Abtheilungen, c) eine stehende große Ahorne bei der oberen Hütte, d) Abholz in zwei Abtheilungen. Sämmtliches Holz liegt im oberen Theil der Engelschwand. Diese werthvollen Objekte lassen zahlreiche Käuferschaft erwarten.

Holzversteigerung. Im Walde, genannt En bas sur Vaud, Gemeinde Ruppertschwyl, gelangen an eine öffentliche Verkaufsstelle: 30 Klasten Tannenholz, 15 Klasten Eichenholz, 1400 Wedelen, 95 eichene und 30 tannene Stämme, alles ganz dürr; ferner ungefähr hundert Looje stehendes Tannen- und Dählholz und 5 bis 6 Sucharten schlagbarer Wald. — Günstige Zahlungsbedingungen. — Die Versteigerung findet am Dienstag den 29. Oktob. statt. Zusammenkunft der Steigerer um 9 1/2 Uhr vor dem Meierhof des Herrn Cuony in Plan und um 10 Uhr im Walde.

Es gelangen zu öffentlichem Verkauf im Stadtwald Gönhard in **Marau**, Abtheilung 12 b am Todtenweg: 600 Stück Bauholz, stehend, mit annähernd 1000 Festmeter Stammholzmasse (bei 10 % Rindenabzug), unter den hiesfür aufgestellten Bedingungen (Nr. 922 des Gemeinderathsprotokolls vom 11. Mai 1888), welche bei der Forstverwaltung eingesehen werden können oder auf Wunsch zugestellt werden. Das Holz wird auf Verlangen durch Bauwart Jak. Weiermüller in Suhr vorgewiesen. Schriftliche und verschlossene Angebote für den Festmeter, mit der Aufschrift „Bauholz-Angebot“, sind bis und mit dem 1. November nächsthin der Stadtförstverwaltung franko einzufenden.

Dienstag den 29. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr, wird in der Wirtschaft zur „Sonne“ auf Rotmonten bei St. Gallen für Rechnung des katholischen Konfessionstheils des Kantons St. Gallen ein in dessen Waldung „Langbruck“ befindlicher Holzschlag, bestehend in 84 stehenden Stämmen mit ca. 83 Kubikmeter, versteigert werden. Kauflustige werden hiezu freundlichst hiemit eingeladen.

Das **Stadtforstamt Winterthur** bringt auf den diesjährigen Schlägen im Eschenberg- und Lindbergwald zirka 1400 Baustämme mit zirka 1000 Festmeter in 7 Abtheilungen zum Verkaufe. Günstige Abfuhrverhältnisse und vorzügliche Qualität des Holzes werden zugesichert. Das Stadtforstamt ist gerne zur Vorweisung und zu jeder weiteren Auskunft bereit und nimmt Angebote per m³ bis 10. November 1889 entgegen.

Bauholzverkauf. Das Stadtforstamt Winterthur bringt auf den diesjährigen Schlägen im Eschenberg- und Lindbergwald ca. 1400 Baustämme mit ca. 1000 Festmeter in 7 Abtheilungen zum Verkaufe. Günstige Abfuhrverhältnisse und vorzügliche Qualität des Holzes werden zugesichert. Obbezeichnete Stelle ist gerne zur Vorweisung und zu jeder weiteren Auskunft bereit und nimmt Angebote per Kubikmeter bis 10. November 1889 entgegen.

Herr Alt-Pfleger Joh. Sak. Keller im Grätt, Bernhardtzell, bringt Dienstag den 29. Oktober I. J., Nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft z. Köhli in Enge, Gemeinde Bernhardtzell, ab ca. 234 M³ sehr schönes schlagfähiges Holz abtheilungsweise auf öffentliche Versteigerung. Das Holz (Bauholz genannt) ist schön ausgewachsen, befindet sich kaum 10 Minuten von Enge entfernt, also in nächster Nähe der Gemeindeftraße Waldkirch-Bernhardtzell-Wittenbach, was vermöge der günstigen und geeigneten Abfuhr zahlreiche Kaufhaber erwarten lässt. Zur Verzeigung wende man sich an den Verkäufer oder Herrn Kreisförster Eichmann in Enge.

Die Bürgergemeinde **Nomont** bringt Montag den 28. Okt. 1889 (Mittags) folgendes Holz auf öffentliche Versteigerung: 150

Tannen, geeignet zu Sägstämmen; Bauholz. Zur Befichtigung dieses Holzes wende man sich an den dortigen Waldhüter.

Submissions-Anzeiger.

Kirchenorgel. Die Kirchengemeinde Dientigen schreibt zur freien Konkurrenz aus die Erstellung einer neuen Kirchenorgel mit 8 & 10 Registern in der Kirche zu Dientigen.

Sich anzumelden bis 15. November 1889 beim Sekretär des Kirchengemeinderathes G. Kopp, Pfarrer, in Dientigen (Kt. Bern).

Ueber den **Abtrag des Mittelpfeilers** im Rhein bei Reichenau (Graubünden) wird Konkurrenz ausgeschrieben. Bauvorschriften liegen zur Einsicht aufgelegt im kantonalen Baubureau. Uebernahmeangebots sind zu richten an die Standeskanzlei in Chur bis 31. Oktober.

Glaserarbeiten für die neue Metallfabrik in Turgi (Murgau). (Zirka 330 Quadratmeter). Nähere Auskunft erteilt Fritz Wernyli, Architekt in Turgi.

Holz-Plafonds. Die Kirchengemeinden von Marbach (Rheinthal) übergeben anmit die Erstellung von Holz-Plafonds in Schiff und Chor ihrer Pfarrkirche der freien Konkurrenz.

Bezügliche Anmeldungen sind bei Hrn. Dekorationsmaler Benz in Luzern zu machen, wo Pläne, Zeichnungen und Kostenberechnungen vorliegen und wo bezügliche Auskunft eingeholt werden kann. Anmeldungen Ende Oktober 1889.

Die **Ortsgemeinde Sitterdorf** wünscht eine Korrektur der Strahe Bahnlinie-Hohlenstein ausführen zu lassen (zirka 1700 m³ Erdbewegung). Bewerber für diese Arbeit sind eingeladen, zur Abstreichsteigerung Samstag den 26. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, sich im „Landhaus“ daselbst einzufinden, wo auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht offen liegen.

Die **Käseereigesellschaft Vorderhof** bei Untereggen ist Willens, ein neues Käseereigebäude f. Schweinestallung zu erstellen und eröffnet hierüber freie Konkurrenz. Plan und Baubeschrieb liegen bei Hrn. Moser zum „Schäfle“ zur Einsicht, an den auch sämtliche Eingaben bis 30. Oktober I. J. zu machen sind.

Das Maurer- und Zementmaterial wird event. von der Gesellschaft angeschafft.

Linnat-Korrektur. Ueber folgende Bauarbeiten, Materiallieferungen und Fuhrleistungen für die Linnatkorrektur von der Untereggeninger Straßenbrücke abwärts bis zur Fähre in Dietikon wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

	a) Bauarbeiten.				
Looje.	Erdarbeiten.	Faschinenarbeiten.	Steinvorlagen.	Total.	
I. Bauloos	Fr. 15,450	Fr. 4,285	Fr. 1,175	Fr. 20,910	
II. Bauloos	„ 9,445	„ 2,054	„ 540	„ 12,039	
Total	Fr. 24,895	Fr. 6,339	Fr. 1,715	Fr. 32,949	
	b) Holzlieferungen.				
Mischelholz.	Tannäste.		Fahlholz		
2900 q.	1300 q.	1300 Meter	10—12 Centimeter stark.		
		2000 Meter	12—15 Centimeter stark.		
		1400 Meter	15—20 Centimeter stark.		
	c) Steinforderungen.				
	Bruchsteine oder Findlinge	1500 Kubikmeter.			
	d) Fuhrleistungen.				

Abfuhr der auf die Stationen Schlieren und Dietikon ankommenden Materialien (Faschinen, Stangenholz und Steine) auf die Baustellen. Pläne, Voranschlag und Bauvorschriften liegen im Zimmer Nr. 45 im Obmannamt in Zürich zur Einsicht auf. Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Linnatkorrektur“ der Direktion der öffentl. Arbeiten einzureichen bis zum 28. Okt.

Ueber das **Erstellen eines neuen Gartenzaunes**, zirka 60 Meter, beim Pfarrhaus **Dietikon**, bestehend in Schloffer- und Steinhauerarbeit, wird Konkurrenz eröffnet. Eingaben zur Uebernahme einzelner Theile oder der ganzen Arbeit sind bis zum 31. Oktober unter der Aufschrift: „Eingabe für den Gartenzaun beim Pfarrhaus“ dem Kirchengutsverwalter Hrn. Heinrich Ganz einzureichen, und können Uebernahmebedingungen und Maasse bei Hrn. Heinrich Reif, Kirchenpfleger, eingesehen werden, welcher auch zu weiterer Auskunft zur Verfügung steht.

Burkin, Halblein und Ramngarn für Herren- und Knabenkleider à Fr. 1. 95 Cts. per Elle oder Fr. 3. 25 Cts. per Meter, garantirt reine Wolle, decatirt u. nadelfertig zirka 140 Cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co.,** Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko.